



## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/0569/2011**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 21.11.2011

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - be -/1033  
Verfasser/-in: Michael Janitzki

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

### Betreff:

### Finanzierung von Sozialem Wohnungsbau in Gießen

- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 17.11.2011 -

### Antrag:

1. Der Magistrat beauftragt die Wohnbau GmbH, durch Bau-Maßnahmen den Bestand an preiswerten Sozialwohnungen für Ein- und Zwei-Personenhaushalte zu vergrößern und mit Planung und Ausführung schon 2012 zu beginnen.
2. Der Magistrat stellt dafür 600.000 Euro zur Verfügung, indem er
  - auf die Dividende der Wohnbau GmbH für 2012 in Höhe von ca. 365.000,- € verzichtet und
  - zusätzlich 235.000 Euro in den Haushalt 2012 stellt.

### Begründung:

Die meisten der Sachverständige in der Anhörung zum Sozialen Wohnungsbau kamen zum Ergebnis, dass kleine und günstige Wohnungen in Gießen Mangelware seien und die Nachfrage nach solchen Wohnungen rasant steige.

Von den 7 100 Wohnungen der Wohnbau GmbH sind nur noch etwa 2 100 Wohnungen mietpreisgebunden. Auch diese Zahl geht in jedem Jahr um gut 200 Wohnungen zurück, so dass ein Ende absehbar ist.

Wenn die Stadt auf die Dividende der Wohnbau verzichtet, hat das einen weiteren Vorteil: sie muss keine Kapitalertragssteuer zahlen. Für die Dividende der Wohnbau im Jahr 2009 waren das 57.814 Euro.

Michael Janitzki